

AGB deutsche-pferdeboerse.de

Die deutsche-pferdeboerse.de (nachfolgend deutsche-pferdeboerse.de), bietet auf der Website deutsche-pferdeboerse.de eine Verkaufsplattform an, für die Vermarktung von Pferden die von aktuellen oder ehemaligen Landbeschälern der 10 deutschen Landgestüte abstammen. Die deutsche-pferdeboerse.de ermöglicht den Teilnehmern den unmittelbaren Handel miteinander als Verkäufer und Käufer.

I. Geltungsbereich

(1) Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Nutzer, die sich am Anzeigenmarkt beteiligen und keine Verbraucher im Sinne von § 13 BGB sind. Insbesondere gelten sie für die Nutzer, die eine Anzeige in den Anzeigenmarkt einstellen.

(2) Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen regeln abschließend das Rechtsverhältnis zwischen den Nutzern und deutsche-pferdeboerse.de.

(3) Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Nutzer des Systems, unabhängig von welchem Ort sich der jeweilige Nutzer Zugang verschafft. Entgegenstehende oder abweichende allgemeine Geschäftsbedingungen eines Nutzers werden von deutsche-pferdeboerse.de nicht anerkannt.

(4) Der Nutzer, der eine Anzeige in den Anzeigenmarkt einstellt stimmt den Allgemeinen Geschäftsbedingungen ebenso zu, wie der potentielle Käufer, der insbesondere anerkennt, dass zwischen ihm und deutsche-pferdeboerse.de keine Vertragsbeziehung zustande kommt.

(5) deutsche-pferdeboerse.de kann den Inhalt dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen jederzeit ändern. Solche Änderungen werden in die Website eingestellt und nach ausdrücklicher Bestätigung durch die Nutzer wirksam.

II. Zustandekommen des Vertrages

(1) Die Anmeldung eines Nutzers ist Voraussetzung für die Aufgabe einer Anzeige.

(2) Ein Online-Anzeigenauftrag zwischen dem Kunden/Anzeigensteller und deutsche-pferdeboerse.de kommt erst durch schriftliche Bestätigung per E-Mail, Post oder Fax zustande, spätestens jedoch mit der Schaltung der Anzeige. Mündlich oder fernmündlich erteilte Bestätigungen sind rechtlich nicht verbindlich. Soweit Werbeagenturen Aufträge erteilen, kommt der Vertrag mit der jeweiligen Agentur zustande, vorbehaltlich anderer Vereinbarungen.

(3) Soweit deutsche-pferdeboerse.de sich zur Erbringung der angebotenen Dienste Dritter bedient, werden diese nicht Vertragspartner des Kunden/Anzeigenstellers.

(4) deutsche-pferdeboerse.de behält sich vor, Anzeigenaufträge anzunehmen oder abzulehnen und auch nach Vertragsschluss aus rechtlichen, sittlichen oder ähnlichen Gründen zurückzuweisen.

Der Kunde hat das Recht, über die Gründe der Zurückweisung informiert zu werden und die Anzeige nachzubessern. Die Geltendmachung jeglicher Ansprüche wird ausdrücklich

ausgeschlossen.

(5) deutsche-pferdeboerse.de behält sich ebenfalls das Recht zur etwaigen Verschiebung des Schaltungstermins auf Grund technischer oder anderer Ursachen vor.

III. Leistungsumfang

(1) deutsche-pferdeboerse.de stellt den Nutzern eine Webseite zur Verfügung. Über diese können Nutzer Anzeigen zum Verkauf von Pferden die von aktuellen oder ehemaligen Landbeschälern der 10 deutschen Landgestüte abstammen mittels Formularen selbständig einstellen, ändern oder löschen.

(2) Nutzer können die auf der Webseite verfügbaren Anzeigen mittels Suchfunktion durchsuchen, lesen und durch Anfragen in Kontakt mit den Inserenten treten.

(3) Der Umfang der vereinbarten Leistungen ergibt sich aus diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen und etwa weiteren Bestimmungen im Webformular für einen Anzeigenauftrag. deutsche-pferdeboerse.de gewährleistet dem Kunden eine dem jeweils üblichen technischen Standard entsprechende, bestmögliche Wiedergabe der Anzeigen. Dem Kunden ist jedoch bekannt, dass es nach dem Stand der Technik nicht möglich ist, ein von Fehlern vollkommen freies Programm zu erstellen.

(4) deutsche-pferdeboerse.de behält sich das Recht vor, die Leistungen zu erweitern, zu ändern und Verbesserungen vorzunehmen. Ein Ausschluss von Wettbewerbern des Kunden ist grundsätzlich nicht möglich. Unentgeltlich angebotene Dienste können jederzeit eingestellt werden. Ein Minderungs-, Erstattungs- oder Schadenersatzanspruch ergibt sich hieraus nicht.

(5) Die Inserate dürfen bei registrierten Nutzern Email-Adressen/Tel.-Faxnummern, Domainnamen enthalten.

(6) Pro Kunde/Anzeigensteller sind maximal 150 Einträge zulässig. Weitere Einträge bedürfen gesonderter Absprache.

(7) Pro Kunde/Anzeigensteller ist nur ein Nutzerkonto zulässig.

IV. Pflichten des Kunden/Anzeigenstellers

(1) Der Kunde/Anzeigensteller trägt dafür Sorge, dass die notwendigen Informationen, Daten, Dateien, die jeweiligen Zieladressen der Links und sonstiges Material, welches für die Schaltung des Online-Anzeigenauftrages erforderlich ist vollständig fehlerfrei und den vertraglichen Vereinbarungen entsprechend auf eigene Kosten geliefert wird.

(2) Der Kunde/Anzeigensteller garantiert, dass sich das Material für die vereinbarten Zwecke, insbesondere für die Bildschirmdarstellung im entsprechenden Umfeld und in der vertraglich vereinbarten Art und Größe eignet.

(3) deutsche-pferdeboerse.de übernimmt für das gelieferte Material keine Haftung und ist insbesondere nicht verpflichtet, dieses aufzubewahren oder an den Kunden zurück zu senden.

(4) Der Kunde/Anzeigensteller hat die Anzeige unverzüglich nach deren Schaltung zu

untersuchen und etwaige Fehler innerhalb von drei Werktagen nach der ersten Schaltung zu reklamieren. Nach Ablauf dieser Frist gelten die Online Anzeige und die Art und Weise ihrer Veröffentlichung als abgenommen.

(5) Der Kunde/Anzeigensteller verpflichtet sich etwaige Passworte geheim zu halten, bzw. unverzüglich zu ändern oder Änderungen zu veranlassen, falls die Vermutung besteht, dass nicht berechnigte Dritte davon Kenntnis erlangt haben.

(6) Der Inserent verpflichtet sich, sein Angebot unverzüglich selbständig wieder aus der Datenbank zu löschen, wenn das inserierte Pferd nicht mehr angeboten wird.

(7) Pro Pferde-Angebot kann nur ein Inserat geschaltet werden. Die Eintragung ein- und desselben Pferdes in mehrere (Unter)-Kategorien ist nicht zulässig.

(8) Der Inserent ist verpflichtet, eine Anschrift bei den „Kontaktinformationen“ anzugeben, es kann allerdings später die Option „anonyme Veröffentlichung“ gewählt werden.

(9) Anzeigen dürfen nur Angebote betreffend Pferde enthalten.

V. Vertragslaufzeit, Preise und Zahlungsbedingungen

(1) Die Schaltung von Anzeigen ist grundsätzlich kostenlos.

VI. Haftung

(1) deutsche-pferdeboerse.de bietet den Nutzern lediglich die Möglichkeit, Anzeigen aufzugeben oder sich über Verkaufsangebote zu informieren. Deutsche-pferdeboerse.de ist weder an der rechtlichen Beziehung der Teilnehmer zueinander beteiligt, noch ist für Unterlassungen oder Verletzungen von Pflichten aus dem Rechtsverhältnis, das zwischen den Nutzern entsteht, verantwortlich. deutsche-pferdeboerse.de ist nicht Partei des zustande kommenden Kaufvertrages; diese kommt lediglich zwischen Käufer und Verkäufer des Pferdes zustande.

(2) deutsche-pferdeboerse.de haftet weder für die Richtigkeit der Inhalte der Anzeigen, die von den Nutzern aufgegeben werden, noch für Handlungen oder Unterlassungen der Nutzer oder dritter Personen.

(3) deutsche-pferdeboerse.de haftet nicht für die Kreditwürdigkeit der Käufer. Die Abwicklung des Kaufvertrages über das in der Anzeige angebotene Produkt liegt ausschließlich im Verantwortungsbereich der Nutzer.

(4) Die Käufer und Verkäufer sind allein dafür verantwortlich, allseits akzeptable Zahlungsbedingungen zu vereinbaren.

(5) deutsche-pferdeboerse.de haftet nicht für Schäden, die durch Zugriff auf die Webseite entstehen und die die Nutzer mit angemessenen Mitteln hätte verhindern können, insbesondere durch Programm- und Datenschutz sowie Sicherheits- oder Back-up-Maßnahmen.

(6) Die Nutzer haften gegenüber deutsche-pferdeboerse.de für sämtliche Schäden, die deutsche-pferdeboerse.de aufgrund eines Verstoßes der Nutzer gegen Gesetze (etwa

Urheberrechts- und Markenrechtsverletzungen) oder diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen entstehen. Die Nutzer sind verpflichtet, deutsche-pferdeboerse.de von sämtlichen Ansprüchen Dritter insoweit freizustellen. Die Nutzer haften gegenüber deutsche-pferdeboerse.de insbesondere für Schäden, die deutsche-pferdeboerse.de oder Dritten aufgrund schuldhafter Übertragung von defekten/mit Viren behafteten Daten entstehen.

(7) Außerhalb der Haftung für Sach- und Rechtsmängel haftet deutsche-pferdeboerse.de unbeschränkt, soweit die Schadensursache auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruht. deutsche-pferdeboerse.de haftet auch für die leicht fahrlässige Verletzung von wesentlichen Pflichten (Pflichten, deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet) sowie für die Verletzung von Kardinalpflichten (Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertraut), jedoch jeweils nur für den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden. Für die leicht fahrlässige Verletzung anderer als der vorstehenden Pflichten haftet deutsche-pferdeboerse.de nicht.

(8) Die Haftungsbeschränkungen des vorstehenden Absatzes gelten nicht bei der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit, für einen Mangel nach Übernahme einer Garantie für die Beschaffenheit des Produktes und bei arglistig verschwiegenen Mängeln. Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt.

(9) Ist die Haftung von deutsche-pferdeboerse.de ausgeschlossen oder beschränkt, so gilt dies ebenfalls für die persönliche Haftung ihrer Angestellten, Vertreter und Erfüllungsgehilfen.

VII. Datenschutz

(1) Die Nutzer sind sich darüber bewusst, dass durch Veröffentlichung ihrer Anzeige die von Ihnen eingegeben Daten im Internet für jeden einsehbar sind.

(2) Die übrigen Daten, die deutsche-pferdeboerse.de im Zusammenhang mit der Einstellung der Anzeige bekannt werden, werden gemäß der Datenschutzrichtlinien gespeichert, genutzt und übermittelt.

VIII. Schlussbestimmungen

(1) Bei Kaufleuten, juristische Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich- rechtlichem Sondervermögen ist Erfüllungsort und Gerichtsstand der Sitz von deutsche-pferdeboerse.de.

(2) Änderungen und Ergänzungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen und Nebenabreden bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Dies gilt auch für eine Änderung oder Ergänzung der Schriftformklausel. Der erforderlichen Schriftform kann auch durch die Übermittlung per Telefax oder elektronische Medien genügt werden.

(3) Auf den vorliegenden Vertrag findet ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland Anwendung. Andere nationale Rechte und ebenso das einheitliche internationale Kaufrecht werden ausgeschlossen.